

Tagebuch

Ginebra und Sibila



...wie alles begann

Tagebuch
Ginebra und Sibila

Datum : 11.11.2009

- Stöbern im Internet führt auf die Seite :Katzenhilfe-Samtpfötchen.de
- Unter Pärchen finden wir: Ginebra + Sibila und sind sofort verliebt: Diese oder keine.
- Ausfüllen Kontaktformular
- Tel. Rückfrage von Frau Grosse-Lohmann
- Senden der Bestätigung per mail : ja, wir wollen

Eigentlich wollten wir so schnell keine neuen Katzen, nachdem unsere 2008 und 2009 verstorben waren. Aber es ist wohl so, wie viele Leute sagen: einmal eine Katze, immer eine Katze. Dabei war es eigentlich klar, dass nur ein Pärchen in Frage kommt.

Datum : 16.11.2009

- Mail von Frau Grosse-Lohmann : Vertröstung, da die PatenEltern zur Zeit in Urlaub sind
- ➔ Also noch eine Woche warten

Datum: 22.11.2009

- Mail von Frau Grosse-Lohmann : Ginebra + Sibila sind bestätigt (noch zu haben)

Schnell die Überweisung Schutzgebühr + Flugpauschale + Pfand für Transportkiste durchgeführt. Die erste Hürde ist genommen.

Datum 26.11.2009

Der Schutzvertrag ist heute per Post gekommen und wurde umgehend unterschrieben zurückgeschickt. (Bloß keine Zeit verschwenden, die Katzen warten – und wir natürlich auch).

Datum 04.12.2009

Telefonat mit Frau Grosse Lohmann nach Rückfrage Status: es dauert, kein Flugpate kurzfristig in Sicht, wir müssen mit Wochen Wartezeit rechnen (das geht gar nicht !).

Angebot : wir holen sie selbst aus Spanien (und können dann auch weitere Katzen mitbringen)

→ Logistische Maschinerie läuft an

Datum: 06.12.2009

Katzenkratzbaum (banana lief) bestellt. Es muss ja alles gerichtet sein, wenn sie kommen.

Datum: 09.12.2009

Unser Heim wird geprüft : Vorkontrolle durch Gudrun → alles ok (sie wäre gerne Katze bei „uns“)

Datum 11.12.2009

Super Info : Gesundheitstests negativ (also alles klar), wobei bei dem Wort „Negativo“ von Frau Grosse-Lehmann ich zuerst das Schlimmste angenommen habe, nämlich, dass es nicht klappt. Doch mit dem Wort

Tagebuch
Ginebra und Sibila

war natürlich der Test gemeint – das war eine Erleichterung! Jetzt gibt es nur noch ein logistisches Problem, die Katzen werden definitiv zu uns kommen.

Datum: 12.12.2009

Flug ist gebucht, Organisation soweit abgeschlossen: Am 20.12.09 fliegt Gerhard nach von Hannover nach Malaga und holt die beiden (und bringt noch eine weitere Katze mit)



Nach dieser tollen Nachricht hat es richtig Spaß gemacht, den neuen Kratzbaum, der heute geliefert wurde, aufzubauen.

Ab heute wird jeder Tag gezählt !!

An dieser Stelle einen ganz besonderen Dank an Frau Kerstin Seydel, die das logistische Wunder vor Weihnachten ermöglicht hat.

Datum: 20.12.2009

Endlich ist es soweit. Nach kurzer Nacht um 02:00 Uhr aufgestanden, alle Sachen gepackt und los zum Flughafen Hannover.
Das Wetter meint es richtig gut mit uns: 16 Grad Frost und überall Schnee und Eis!
Das fängt ja ganz toll an!

Tagebuch Ginebra und Sibila

Bild : Abflug Halle Hannover



Flug Nummer	Ziel	Abflug zeitpunkt	Abflug zeitpunkt	Flughafen Code	Abflug Status	Flug Nummer
LH 1001	Frankfurt	02:05	113-120	80	Flug verlässt	LH 1021
LH 1017	München	08:50	113-120	80	Abflug geplant	LH 1002
LH 1015	Zürich	08:40	113-120	80	Abflug geplant	LH 1004
EW 1098	Reston VA	09:35	100-100	81	Abflug geplant	LH 1007
EW 1099	Malaga	07:05	320-320	018	Abflug geplant	LH 1054
LH 1003	Frankfurt	07:15	115-120	81	Abflug geplant	LH 1003
LH 1013	Köln	09:00	115-120	81	Abflug geplant	LH 1005
LH 1005	Frankfurt	09:40	115-120	81	Abflug geplant	LH 1011
EW 101	Reston VA	09:40	201-201	87	Abflug geplant	LH 1011
LX 815	Toronto	09:00	116-120	89	Abflug geplant	LX 819
EW 1008	Stockholm	10:15	320-320	018	Abflug geplant	LX 818
EW 1001	Paris-Orly	10:20	100-100	81	Abflug geplant	LX 817

Der Flug um 07:05 Uhr von Hannover nach Malaga ist pünktlich, gegen 10:30 bin ich vor Ort (hier ist es etwas wärmer (12 Grad)).
Nun beginnt das Warten auf die Katzen und den Rückflug.



Bild : Abflug Halle in Malaga

Tagebuch Ginebra und Sibila

Zwischenzeitlich wird das Wetter in Deutschland immer schlechter. Die Flughäfen in Düsseldorf und Frankfurt werden teilweise gesperrt und es kommt und Flug-Verspätungen und Absagen (z.B. nach Paris).

Die Abflug-Anzeige (s.o.) wird permanent beobachtet und zunächst sieht es überhaupt nicht gut aus.

Erste Notfallpläne werden schon telefonisch diskutiert, falls auch der Flughafen in Hannover gesperrt wird oder der Flug total ausfällt – aber es ist alles gut gegangen.

Der Rückflug ist für 19:45 gebucht, um 18:15 leider noch keine Katze in Sicht. Kurzer Kontakt mit Alex (Notrufnummer) und alles ist klar : Ginebra + Sibila stehen schon in der Schlange (mit extra Körben, deshalb habe ich es nicht bemerkt), Chico wird von Chantal mitgebracht.

Nach kurzer Suche in der Schlange habe wir uns alle gefunden – nun wird eingecheckt.

*Das Team in Malaga
mit den 3 Katzen*



Einchecken in Malaga : Die Helfer aus Spanien sind sehr lieb und mit deren Hilfe ist alles überhaupt kein Problem (auch wenn man die spanische Konversation mit den Zöllnern nicht versteht) – so soll es sein!



Von Ginebra und Sibila muss ich mich jetzt verabschieden, sie fliegen im Frachtraum mit, Chico wird als Handgepäck von mir mit in den Flieger mitgenommen.

Leider passt die Box nicht unter den Sitz im Flugzeug, da es aber nicht ausgebucht war, habe ich eine ganze Reihe für mich und die Katze, daher also auch kein Problem. Chico ist ein sehr schmusiger Kater, der während des ganzen Fluges gekuschelt wurde und total lieb war.

Die Landung in Hannover war nahezu planmäßig: 23:00 Uhr.

Marion, die mich am Gate erwartete, hatte schon vorab geklärt, wo man die Katzen abholen und wo man durch den Zoll gehen muss und mich entsprechend tel. informiert. Ich nahm die beiden Fracht-Katzen in Empfang (sie machten einen traurigen, ängstlichen Eindruck) und ab damit zum Zoll.

Tagebuch Ginebra und Sibila

Die Papiere wurden gründlich geprüft und nach dem Eigentümer gefragt (der war nicht in den Papieren eingetragen). Da ich zu mindestens nicht der Eigentümer von Chico war, wurde mir zunächst die Einreise nach Deutschland mit den Katzen nicht gestattet. „Nur Eigentümer dürfen die Katzen einführen“. Außerdem wurde die Art und Weise der Dokumente (spanisch) bemängelt – ohne jedoch konkret zu werden (man versteht ja kein Spanisch).

In einem gesonderten Bereich, zu dem wir gebracht wurden, wurde tel. versucht den Veterinär anzurufen, um das weitere Vorgehen abzuklären. Man drohte, die Tiere in Quarantäne zu nehmen.

Leider war der Veterinär nicht erreichbar (oder er hat sein Telefon nachts um 00:30 nicht mehr abgenommen 😊).

Nach etlichem Gerede hat uns der Zöllner dann doch durchgelassen (es ist ja Weihnachten und er würde ein Auge zudrücken, ...).

Am Ausgang hat er sich dann ausführlich darüber ausgelassen, dass er es für unmöglich hält, Katzen aus Spanien zu holen – hier in Deutschland gäbe es doch genug.

Anscheinend war das wohl der wahre Grund für die „Einfuhr-Probleme“.

Trotzdem habe ich mich über die herablassende, belehrende, wenn nicht sogar unverschämte Art dieses Herren geärgert. Nicht zuletzt mussten die Katzen unnötig noch länger auf den Weitertransport warten und das ist für mich vorsätzliche Tierquälerei.

Dafür war der Empfang nach dem Zoll umso herzlicher. Chico wurde mit einer tollen Begeisterung aufgenommen, es war wohl Liebe auf den ersten Blick. Für Ginebra + Sibila ging es dann mit dem Auto Richtung Hamburg.

Zunächst mussten die beiden noch in eine kleinere Box umgesetzt werden (im Damen-WC – der Behinderten-WC-Schlüssel wurde uns mit der Bemerkung verweigert: „Katzen dürfen nicht ins Behinder-WC“ und schon gar nicht welche aus Spanien), dann ging es los.

Nach einer etwas längeren Fahrt durch Eis und Schnee sind wir dann um 02:30 zu Hause angekommen.

Zu Hause war im Schlafzimmer alles vorbereitet (Futter, Klo und). Um 04:00 Uhr wurden wir von Kratzgeräuschen aus dem Katzen-Klo geweckt – PRIMA !! Danach wurde noch ordentlich herum gejault – wie Siamesen so sind.

Datum: 21.12.2009

Jetzt ist die Schlafzimmer-Tür offen, aber die beiden kuscheln noch in der Katzentransport-Box. Die untere Etage unseres Hauses haben sie noch nicht erkundet. (und das trotz tollem Kratzbaum). Wir lassen sie jetzt erst einmal in Ruhe, damit sie sich eingewöhnen können.



Gegen Abend werden die ersten Erkundungsausflüge durch das Haus vorgenommen. Beide sind noch super vorsichtig.

Wenn man sich auf den Boden setzt, kommen sie sofort zum Schmusen. Die Nacht verbringen wir alle gemeinsam im Schlafzimmer.

Datum: 22.12.2009

Zunächst verlief die Nacht sehr ruhig, die beiden Süßen haben selig in der offenen Transportbox geschlafen. Gegen 3:00 Uhr war die Ruhe dann vorbei : jetzt bekamen wir Kuschelbesuch im Bett. Die beiden konnten gar nicht genug Streichel-Einheiten bekommen.

Seit dem Morgen erkunden unsere Beiden (noch sehr vorsichtig) die weiteren Räume (insbesondere hohe Regale). Sie zeigen uns genau, an welchen Stellen doch bitte alles abzuräumen ist. Zwischendurch werden Schlafpausen in der Transportbox und auf im Schlafzimmer verteilten Decken eingelegt.



Wir sind total glücklich, dass alles so gut überstanden wurde.

→ **Fortsetzung folgt !!**

An alle Team Mitglieder bei Katzenhilfe Samtpfötchen ein herzliches „Danke“.

Ohne Ihren tollen Einsatz wäre die Aktion so nicht möglich gewesen. Wir sind total begeistert, dass dann doch alles so super geklappt hat.

Viele liebe Grüße aus Hamburg von

Ginebra + Sibila + Marion + Gerhard